

INHALT

VORWORT	3
EINLEITUNG: Zum inneren Leben der Flaubertschen Gestalten und dessen Verhältnis zur Außenwelt	
Kap. 1: Fühlen und Wollen in der ‚Éducation sentimentale‘	9
ERSTER TEIL: Darstellung und Analyse der stilistischen Phänomene	
A. <i>Indirekte Modifizierung direkter Wiedergabe durch Formulierung und Kontext</i>	
Kap. 2: <u>Ironisierung</u> naiver, lächerlicher, klischeehafter oder un- echter Gefühle: Aufzählungen; ERLEBTE REDE I; einzelne Syntaktika; Parallelführung relevanter und irrelevanter Gefühle	22
Kap. 3: Übersattung heiterer Gemütszustände	52
Kap. 4: Wohlwollende <u>Ironie</u> und Sympathie des Autors	64
B. <i>Rein indirekte Darstellung</i>	
Kap. 5: Befangenheit und Hemmungen des Sprechenden: ERLEBTE REDE II	83
Kap. 6: Die Gegenwart der Gestalten: Perspektive und Kontext bei der Personennennung	96
Kap. 7: Rede aus der Perspektive des Hörenden: ERLEBTE REDE III	130
ZWEITER TEIL: Zusammenfassung, Einordnung und Forschungs- kritik	
<u>Kap. 8: Zur Erlebten Rede:</u>	
Die Bedeutung Flauberts	
Ironie in der Redewiedergabe (Zu K. 2)	
Befangenheit des Sprechenden (Zu K. 5)	
Perspektive des Hörenden (Zu K. 7)	151
<u>Kap. 9: Zur Erzählhaltung Flauberts</u>	188
ANHANG: Bezeichnung und Wesen der Erlebten Rede	197
LITERATURVERZEICHNIS	217
SACHREGISTER	221
AUTORENREGISTER	224